

Wie das Leben so spielt ~Fanfiction Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

Kapitel 62: In Liebe deine Hinawa

Der Regen tropfte von seinem Hut. Seine Schritte wurden vom nassen Boden gedämpft. Flint sah sich nicht um, als Issac nach ihm rief. Seine Brust schmerzte. Lighter lag auf den Boden. Verletzt und kraftlos. Der Wald brannte, Tiere rannten wild herum. Die Dorfbewohner müde und angespannt. Fuel, welcher panisch und fast wie der Tod ihn anstarrte. Der Junge starb fast ihn seinen eigen Haus.

Boney stand auf und kläffte freudig. Sein Fell war klitschnass. Warum war er nicht zum Haus gegangen? Boney winselte und leckte Flint über das Gesicht. „Mir geht es gut. Sind Hinawa und die Kinder schon zu Hause?“ Sanft biss der Hund den Ärmel und zog ihn zum Haus. Eine Taube sass da und döste. Durch die Schritte wachte der Vogel auf und flatterte zu Flint. Er löste den Brief von dem Bein. Er hoffte so sehr, das Hinawa mit den Kindern einen Tag länger bei Alec blieb. Er hoffte es. So sehr.

Kaum las er die ersten Zeilen.
Ihre Stimme ertönte im Raum.

Flint las weiter.
Er konnte ihre Haare auf seiner Haut spüren.

Seine Arme zitterten.
Er spürte ihre Küsse auf seinen Lippen.

„In Liebe deine Hinawa.“, las Flint halblaut.
Sie lächelte und umarmte ihn. Sie war hier.

Flint schloss die Augen. Die Angst umklammerte sein Herz. Wo war nur seine geliebte Frau? Wo waren seine Kinder? Er würde sich lieber zerreißen lassen, als sie zu

verlieren. Der Regen fiel weiter. Die Kälte der Nacht kroch in seine Haut. Flint spürte, wie Tränen sein Gesicht herunterliefen. Er liess es geschehen.
„Boney? Junge, gehen wir rein.“ Er wusste nicht, wie lange er draussen war. Der Regen liess langsam nach.
„Wir kochen schon mal Tee und heizen das Haus. Und warten.“